



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 15. Mai 2024

Seite 1 von 7

Ausschließlich per E-Mail

An

Evangelisches Klinikum Niederrhein gGmbH

- Geschäftsführung -

Fahrner Straße 133

47169 Duisburg

Krankenhaus: Evangelisches Klinikum Niederrhein

Betriebsstelle: Johanniter Krankenhaus Oberhausen

Aktenzeichen 93.19.04.04-

000006 2024-0007522

bei Antwort bitte angeben

Telefon 0211 855-

Telefax 0211 855-

kh-planung@mags.nrw.de

Helios

St. Elisabeth-Klinik Oberhausen GmbH

Josefstraße 3

46045 Oberhausen

Krankenhaus: Helios St. Elisabeth Klinik Oberhausen

Betriebsstellen: Helios St. Elisabeth Klinik Oberhausen

AMEOS Krankenhausgesellschaft Oberhausen mbH

- Geschäftsführung -

Wilhelmstraße 34

46145 Oberhausen

Krankenhaus: AMEOS Krankenhausgesellschaft Oberhausen mbH

Betriebsstellen: AMEOS Klinikum St. Marien Oberhausen

AMEOS Klinikum St. Clemens Oberhausen

Evangelisches Krankenhaus Oberhausen GmbH

- Geschäftsführung -

Virchowstraße 20

46047 Oberhausen

Krankenhaus: Evangelisches Krankenhaus Oberhausen

Betriebsstellen: Evangelisches Krankenhaus Oberhausen

Dienstgebäude und Lieferan-
schrift:

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mags.nrw.de

www.mags.nrw

Beteiligten

gemäß § 15 KHGG NRW

Stadt Oberhausen

Der Oberbürgermeister

Schwartzstraße 72

46045 Oberhausen

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linie 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 708, 732

Haltestelle: Polizeipräsidium

nachrichtlich:

Bezirksregierung Düsseldorf

Krankenhausplanung gemäß § 14 Krankenhausgestaltungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW)

Umsetzung des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022

Anhörung für die Leistungsgruppen auf der Planungsebene Kreis für die
Stadt Oberhausen:

01.1 – Allgemeine Innere Medizin,

09.1 – Allgemeine Chirurgie,

27.1 – Geriatrie,

28.1 – Intensivmedizin

Sehr geehrte Damen und Herren,

im April 2022 wurde der Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 mit neuen Rahmenvorgaben und der Systematik von Leistungsbereichen und -gruppen veröffentlicht. Zur Umsetzung des Krankenhausplans wurden am 17. Oktober 2022 erstmals alle Krankenhaus- und Kostenträger zur Aufnahme von Verhandlungen über regionale Planungskonzepte für alle Regionen und sämtliche Leistungsbereiche und -gruppen aufgefordert. Am 18. Mai 2023 ging die Verfahrensleitung auf die Bezirksregierungen über.

Dieses Schreiben umfasst die Anhörung zu den Leistungsgruppen 01.1 – Allgemeine Innere Medizin, 09.1 – Allgemeine Chirurgie, 27.1 – Geriatrie, 28.1 – Intensivmedizin auf der Planungsebene des Kreises für die kreisfreie Stadt Oberhausen. Zu den weiteren Leistungsgruppen erfolgen gesonderte Anhörungsschreiben.

Die Anträge der Krankenhäuser für die jeweiligen Leistungsgruppen sowie die beabsichtigte Zuweisung der Versorgungsaufträge sind den als Anlage beigefügten Tabellen zu entnehmen.

Die Zuweisung des Versorgungsauftrags nach Leistungsgruppen erfolgt in Fallzahlen bzw. für die Intensivmedizin erfolgt eine Zuweisung in den entsprechenden Stufen (keine Zuweisung = 0, Intensivmedizin = 1, Intensivmedizin komplex = 2 und Intensivmedizin hochkomplex = 3).

Maßstab für die Zuteilung des Versorgungsauftrags sind die Vorgaben des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022.

Grundlage für die Frage der Geeignetheit für einen Versorgungsauftrag ist grundsätzlich das Vorliegen der Mindestkriterien. Hierzu sind Prüfungen der Bezirksregierung Düsseldorf zu den einzelnen Leistungsgruppen auf der jeweiligen Planungsebene erfolgt, die auf den jeweils eingereichten Nachweisen basieren. Zu den Mindestkriterien zählen die Erbringung verwandter Leistungsgruppen, die Vorhaltung von Geräten, fachärztliche Vorgaben sowie sonstige Struktur- und Prozesskriterien.

Wenn die Zahl der auf Basis der Mindestanforderungen geeigneten Krankenhausstandorte die Zahl der zur Versorgung erforderlichen Standorte übersteigt, wird eine Auswahlentscheidung getroffen.

Bei dieser Auswahlentscheidung sind alle Aspekte zu berücksichtigen und zu gewichten, die für die Entscheidung der Frage relevant sind, welcher der in Betracht kommenden Krankenhausstandorte den Zielen der Krankenhausplanung des Landes am besten gerecht wird. Berücksichtigt werden hierbei die in dem Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 genannten – nicht abschließenden – Auswahlkriterien. Ebenfalls können

darüber hinaus etwa örtliche Besonderheiten wie beispielsweise ein besonders hoher Altersdurchschnitt der Bevölkerung miteinbezogen werden.

Leistungsgruppe 01.1 – Allgemeine Innere Medizin

Bezüglich der Leistungsgruppe 01.1 Allgemeine Innere Medizin liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Unterschreitung des prognostizierten Bedarfes durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass alle Krankenhäuser die, die Mindestkriterien erfüllen, mehr Fälle als beantragt zugewiesen wurden. Die AMEOS St. Marien Klinik Oberhausen erfüllt die Mindestvoraussetzungen nicht und erhält somit keine Zuweisung der Leistungsgruppe 1.1. Die zu deckenden Fallzahlen wurden orientiert an der Versorgergröße auf die verbleibenden Leistungserbringer verteilt. Die Höhe der zugewiesenen Fallzahlen basieren auf den Entscheidungen der Kostenträger im Rahmen der Verhandlungen sowie einer regionalen Planungskonferenz unter der Leitung der Bezirksregierung Düsseldorf mit allen Kliniken und den Kostenträgern vom 25.09.2023.

Leistungsgruppe 09.1 – Allgemeine Chirurgie

Bezüglich der Leistungsgruppe 09.1 Allgemeine Chirurgie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs berücksichtigt werden kann. Es wurde dem im Konsens beendeten Verhandlungsergebnis gefolgt.

Leistungsgruppe 27.1 – Geriatrie

Bezüglich der Leistungsgruppe 27.1 Geriatrie erhält nur eines der beiden beantragenden Krankenhäuser einen Versorgungsauftrag. Das AMEOS Klinikum St. Marien Oberhausen erfüllt die Mindestkriterien nicht. Es wurde eine Ausweisung als geriatrische Fachklinik von dem Krankenhaus mit beantragt. Hierfür wäre laut dem Krankenhausplan eine besondere

Leistungsfähigkeit aufgrund fachspezifischer Versorgung mit vergleichsweise hoher Fallzahl und eine Fachkompetenz, die die hochdifferenzierte Behandlung schwerer und schwerster Krankheitsbilder ermöglicht. Trotz des eingereichten aktualisierten Konzepts und der beantragten Fallzahl liegen diese Voraussetzungen nicht vor. Eine Ausweisung als Fachklinik kann daher nicht erfolgen. Aktuell befindet sich die geriatrische Versorgung von AMEOS aufgrund von Umbaumaßnahmen vorübergehend am Standort St. Clemens, der sowohl die Anforderungen der LG 1.1 Allgemeine Innere Medizin als auch 28.1 Intensivmedizin erfüllt. Ein dauerhaftes Betreiben der LG 27.1 Geriatrie an diesem Standort kommt nach Angaben des AMEOS Klinikums nicht dauerhaft infrage, so dass eine dauerhafte Zuweisung hier nicht vorgenommen werden kann.

Das Evangelisches Krankenhaus Oberhausen hat damit als künftig einziger Standort mit einer Zuweisung in der Leistungsgruppe 27.1 Geriatrie gegenüber der Bezirksregierung Düsseldorf dargestellt, dass es eine mögliche Versorgungslücke alleine nicht schließen kann. Der verbleibende Anbieter erhält die maximal mögliche Fallzahl in Höhe von 1.000 Fälle. Ein weiterer Anbieter ist im Stadtgebiet Oberhausen kurzfristig nicht verfügbar. Die weiteren Fallzahlen, die zur Bedarfsdeckung noch offen sind, müssen auf die umliegenden Städte und Kreise verteilt werden; aufgrund der räumlichen Nähe der anderen Kommunen ist eine wohnortnahe Versorgung weiterhin gewährleistet.

Im Falle einer beabsichtigten Beantragung dieser Leistungsgruppe am Standort AMEOS Klinikum St. Clemens Oberhausen würde eine erneute Prüfung erfolgen.

Leistungsgruppe 28.1 – Intensivmedizin

Die Erfüllung der Mindestvoraussetzungen und die Qualitätsanforderungen der jeweiligen Stufen der Leistungsgruppe 28.1 wurden durch die zuständige Bezirksregierung geprüft. Alle antragstellenden Krankenhäuser,

die die Qualitätsanforderung der jeweiligen Stufe erfüllen, erhalten die entsprechende Zuweisung.

Ich beabsichtige, im Erlasswege die Bezirksregierung Düsseldorf zu bitten, die Zuweisung des Versorgungsauftrags gemäß den beigefügten Tabellen vorzunehmen. Die übrigen Angaben in den Tabellen entsprechen den von den Krankenhäusern im Krankenhausportal angegebenen Stammdaten und Anträgen.

Die endgültige Zuweisung kann grundsätzlich nur erfolgen, soweit bis zum Zeitpunkt der Feststellung Ihres Versorgungsauftrags sämtliche erforderliche Nachweise für die jeweilig zugewiesenen Leistungsgruppen vorliegen, es sei denn, ein anderer Zeitpunkt zur Vorlage ist mittels Bedingung im Feststellungsbescheid geregelt.

Mit diesem Schreiben werden Sie nach § 14 Abs. 3 S. 7, Abs. 4 KHGG NRW angehört. Ihnen wird Gelegenheit gegeben, bis einschließlich zum 28. Juni 2024 Stellung zu nehmen.

Bitte übermitteln Sie Ihre Stellungnahme, sofern Sie über einen Zugang zur Planungsplattform verfügen, mittels Uploads im Krankenhausportal über die Ihnen bekannten Zugangsdaten (Krankenhäuser, MKW) oder, falls Sie über einen solchen Zugang nicht verfügen, per E-Mail an kh-planung@mags.nrw.de (Gemeinden, Beteiligte nach § 15 KHGG NRW).

Eine zusätzliche postalische Übersendung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus bitte ich die Vertreter der Kreise, die jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden zu beteiligen.

Seite 7 von 7

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Szymczak', with a stylized flourish at the end.

Birgit Szymczak

1.1 Allgemeine Innere Medizin - Planungsebene: Kreis

Oberhausen, krfr. Stadt

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510325	Ev. Klinikum Niederrhein	771252000	Johanniter Krankenhaus Oberhausen	3.100	3.919
260510768	Helios St. Elisabeth Klinik	773060000	Helios St.Elisabeth Klinik Oberhausen	2.587	3.241
260510791	AMEOS Klinika Oberhausen	772080000	AMEOS Klinikum St. Clemens Oberhausen	5.563	6.675
260510791	AMEOS Klinika Oberhausen	772081000	AMEOS Klinikum St. Marien Oberhausen	1.632	0
260510815	Ev. Krankenhaus Oberhausen	771679000	Evangelisches Krankenhaus Oberhausen	5.500	6.813

9.1 Allgemeine Chirurgie - Planungsebene: Kreis

Oberhausen, krfr. Stadt

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510325	Ev. Klinikum Niederrhein	771252000	Johanniter Krankenhaus Oberhausen	100	100
260510768	Helios St. Elisabeth Klinik	773060000	Helios St.Elisabeth Klinik Oberhausen	3.045	3.045
260510791	AMEOS Klinika Oberhausen	772080000	AMEOS Klinikum St. Clemens Oberhausen	3.689	3.689
260510815	Ev. Krankenhaus Oberhausen	771679000	Evangelisches Krankenhaus Oberhausen	4.500	4.165

27.1 Geriatrie - Planungsebene: Kreis

Oberhausen, krfr. Stadt

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510791	AMEOS Klinika Oberhausen	772081000	AMEOS Klinikum St. Marien Oberhausen	2.053	0
260510815	Ev. Krankenhaus Oberhausen	771679000	Evangelisches Krankenhaus Oberhausen	830	1.000

28.1 Intensivmedizin - Planungsebene: Kreis

Oberhausen, krfr. Stadt

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260510325	Ev. Klinikum Niederrhein	771252000	Johanniter Krankenhaus Oberhausen	800	3
260510768	Helios St. Elisabeth Klinik	773060000	Helios St.Elisabeth Klinik Oberhausen	663	2
260510791	AMEOS Klinika Oberhausen	772080000	AMEOS Klinikum St. Clemens Oberhausen	1.600	3
260510815	Ev. Krankenhaus Oberhausen	771679000	Evangelisches Krankenhaus Oberhausen	2.850	3